

# Gegen die hohen Kosten im Gesundheitswesen



Seit Jahren steigen die Krankenkassenprämien jährlich um rund 5% und reissen ein immer grösseres Loch in unser Budget. Schuld daran sind die überbordenden Kosten im Gesundheitswesen. Laut Experten könnten heute 20% oder 6 Milliarden Franken der Gesundheitskosten ohne Qualitätsverlust eingespart werden. Es ist offensichtlich: Die Behörden und die Akteure im Gesundheitswesen haben versagt.

Damit sich endlich etwas ändert und die Prämienexplosion gestoppt wird, braucht es jetzt den Druck einer Volksinitiative. Die **Kostenbremse-Initiative** verlangt, dass Bundesrat, Bundesversammlung und Kantone eingreifen müssen, wenn die Gesundheitskosten, im Vergleich zu der Lohnentwicklung zu stark steigen. Damit werden die längst bekannten und guten Sparvorschläge endlich umgesetzt und dem Prämienwachstum ein Riegel vorgeschoben.

Mit der Kostenbremse-Initiative will die CVP das Gesundheitswesen retten und die Prämienzahlenden entlasten.

Mehr Infos finden Sie unter: [www.kostenbremse.ch](http://www.kostenbremse.ch)

## Kommentar



*"Die stetig steigenden Gesundheitskosten sind ganz oben auf dem Sorgenbarometer unserer Bevölkerung. Denn seit der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes im Jahr 1996 haben sie sich mehr als verdoppelt und eine Kehrtwende ist nicht absehbar. Vor allem der Mittelstand, der nicht in den Genuss von Prämienverbilligungen kommt, ächzt zunehmend darunter. So beträgt der Einkommensanteil, den eine vierköpfige Familie dafür aufwendet, jährlich etwa 15'000 Franken.*

*An der Delegiertenversammlung vom 20. Oktober in Luzern hat die CVP Schweiz diese Initiative lanciert. Chef der Initiative ist der Solothurner Nationalrat Stefan Müller Altermatt. Er präsidiert auch die Christlichsoziale Vereinigung (CSV) Schweiz, welche im April dieses Jahres gegründet wurde. Die CSV ist eine Vereinigung innerhalb der CVP Mutterpartei und sie nimmt sich verstärkt sozialer und ökologischer Themen an. Übrigens, am 20. November haben wir im Restaurant Cayenne der Stiftung Brändi in Sursee die **CSV Luzern** gegründet. Nationalrat Müller Altermatt war als Redner eingeladen. Diese Initiative ist ganz im Sinne der CSV Luzern. Für Fragen und weitere Auskünfte zur CSV Luzern stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung."*

*Roger Zurbriggen, Kantonsrat, [Roger.Zurbriggen@lu.ch](mailto:Roger.Zurbriggen@lu.ch)*